Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

29 (9.4.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178035

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 29. Mittwoch, den 9. April 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

Die Stelle eines Gefangenwärters am Civilgefängnisse zu Jever ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche innerhalb 14 Tagen bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1856 April 4.

Bödeker.

Kropp.

Justizcanzlei.

2 Durch heutiges Criminalerkenntniß der Justizcanzlei ist Anna Margarethe Joachims aus Friederikensiel wegen Diebstahls mittelst Einbruchs und wegen eines Diebstahlsvergehens unter Berücksichtigung des wider sie vorliegenden Rückfalls, zu einer 2jährigen Arbeitshausstrafe verurtheilt. Art. 226. Ziff. 3., 228., 389., 102. N. B., Verordnungen vom 22. Juni 1844 Verordnungen vom 22. Juni 1844 und 3. Juli 1832.

Oldenburg, 1856 April 1.

Schloifer.

Bulling.

Testaments-Eröffnungen.

3. Das von den Eheleuten Johann Iben, Hausmann zu Pievens, und Hieliest Margaretha, geb. Gerriets unterm 17. October 1849 beim unterzeichneten Amte versiegelt deponirte Testament soll, soweit es die Disposition des kürzlich verstorbenen Ehemannes betrifft, am

10. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr, hieselbst eröffnet werden.

Amt Tettens, März 31. 1856.

Steinfeld.

Eiben.

4. Das von dem Häusling Gerke Mehrings Schönbohm, zu Altgarmssiel am 29. März v. J. vor hiesigem Amte errichtete Codicill soll nach erfolgtem Ableben des rc. Schönbohm am

10. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Amt Tettens, 1856 März 31.

J. A.

Steinfeld

Eiben.

5. Das dem Amte zur Bekanntmachung übergebene wechselseitige Privattestament der Eheleute Johann Söker und Ehefrau Susanne Maria geb. Lüken zu Tralens, soll da letztere am 12. d. M. gestorben ist, soweit es deren Verfügung enthält, am

16. dies. Mon., Vormittags 10 Uhr,

hieselbst bekannt gemacht werden.

Amt Minsen, 1856 April 6.

Steche.

Goering.

Verheuerungen.

6. Das Vorland vor dem Hooks-Norder-Flügeldeiche soll am

16. dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte auf 1 Jahr zum Mähen oder Weiden öffentlich verpachtet werden.

Amt Minsen, 1856 April 6.

Steche.

Goering.

7. Die Benutzung des Deichgrases vom Anschluß des Neu-Fr.-Groden bis zum Horumersielertrift fürs Jahr 1856 wird am

Sonnabend den 12. April

verpachtet, und wird damit Morgens 9 Uhr, beim Anschluß des Neu-Fr.-Groden der Anfang gemacht werden.

Minsen, den 28. März 1856.

H. Gerdes.

Kirchensache.

8. Der Voranschlag für die Kirchencasse der evangelisch-lutherischen Gemeinde Jever fürs Jahr 1856 bis 1857 liegt zur aller Betheiligten Einsicht 14 Tage im Rathhause.

Jever, April 6. 1856.

Der Kirchenrath zu Jever.

W. Schmedes.

Vergantungen.

9. **Am 10. dieses Monats**

sollen Nachmittags 3 Uhr einige Haufen Düngererde, belegen am Mönchwarf, gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Stadtmagistrat Jever 1856, April 7.

Meyer.

Hümme.

Schaaf-Verkauf.

10. Der Handelsmann Johann Eilers Janssen, zu Burhafe, wird am Donnerstage, den

10. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese, in der Hohenluft hieselbst

30—40 Stück beste westfriesische Marsch-Schaafe mit voller Wolle,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856 März 31.

v. Cölln.

11. Die Wittwe des weil. Landgerichtscopisten Hümme, wohnhaft beim Bäckermeister C. Heeren, hieselbst, beabsichtigt, am

Landesbibliothek Oldenburg

Freitage, den 11. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in ihrer Wohnung öffentlich verganten zu lassen:

Tische, Schränke, Stühle, 1 vollständiges feines Kaffeeservice, andere Porzellansachen, Küchengeräth u. s. w.;

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever 1856, April 7.

Hümme.

12. Der Webermeister Hermann Bargen Möhlmann, zu Sandlermöns, läßt wegen seiner Auswanderung nach Amerika seine sämmtlichen Mobilar-Gegenstände, wozu gehören:

1 milchgebende und 1 fähre Kuh, 1 Enter, allerlei Milchgeräthe, 1 Rahmfaß, 1 Butterkarne, Milchballien, 1 Kleider- und Eckschrank, Tische, Stühle, 1 Webestuhl mit Zubehör, Spiegel, 3 Kisten, 1 halbkastige Wanduhr, allerlei Küchen-Geräthe, 1 Quantität Heu, Langstroh-Schöfe, 1 Parthie eingemachte Bohnen, Kartoffeln, Wurzeln, Speck, Fett, Heede, Flachs u. s. w.,

am Freitage, den

11. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 März 27.

v. Cölln.

13. Der Gastwirth Carl Peters, zu Tettens, läßt am Sonnabend, den

(12) zwölften April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1000 Pfd. dicken geräucherten Speck, Schinken und Fett, circa 1 Last Roggen, einige Tonnen Gerste und Bohnen, 2 bis 300 Pfd. Weizenmehl, 1 Last sehr schöne Kartoffeln, auch mehre junge Schweine u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Tettens 1856 März 27.

Rehmstedt, Auctionator.

14. Der Wirth Johann Hummel, bei Jever, läßt am Sonnabend, den

12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 Kleiderschrank, 1 Leinenschrank, verschiedene Tische, mehrere Dutz. Stühle, Betten, Bettstellen, mehrere Spiegel, worunter 1 sehr großer, allerlei Haus- und Küchen-Geräthe in Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, 1 großen kupf. Kessel, mehrere zinn. Kaffeekannen, allerlei Garten-Geräthe u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever 1856 März 27.

v. Cölln.

Nachfuge.

Auf obiger Vergantung kommen mit zum Verkauf: 2 Wanduhren, 2 Taschenuhren, 2 vierrädrige starke Handwagen, 1 vollständiges Pferdegeschirr, mehrere Dammhecken, 1 Häcksellade, 1 Parthie [illegible]

15. **Schiff-Verkauf.**

Am Montage, den

14. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich, als Bevollmächtigter des Schiffers Andreas H. Rosendahl, der Schiffer-Compacten zu Großeveen, Papenburg, und Rhauderveen, den Rumpf des auf dem Neubrack gestrandeten und nach Horumersyhl geborgenen Schiffs „Fortuna", geführt gewesen von Schiffer A. H. Rosendahl aus Rhauderveen, nebst geborgenen Fleethstücken bestehend in

Anker und Kette, verschiedenen Segeln, stehenden und laufenden Tauwerk 2c. 2c.

in Paul Cassens Wwe Wirthshause daselbst, durch den Herrn Schiffs-Makler Gerriets, gegen baare Zahlung, öffentlich meistbietend verkaufen lassen, und lade Liebhaber dazu hiedurch ein.

Hooksyhl, den 7. April 1856.

Wenckebach.

16. Die Wittwe des weil. Hausmanns Gerhard Hein Gerdes zu Neuwerk, Kirchspiels Wüppels, läßt am

14., 15. und 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung,

1 braune trächtige Stute, 1 do. 9jährigen Wallach, 1 do. 4jährigen do., 1 do. 3jährigen do., 1 do. Grasfüllen, 6 milchgebende und 2 fähre Kühe, 4 zweijährige Beester, 3 einjährige do., Kälber, 3 Wagen, 4 Pflüge, 6 Egden, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Wüppe, 1 Landrolle, 2 Erdbudden, 1 Dreschblock, 2 Fruchtweher, 1 Grützmühle mit Sieben, 1 Backtrog, 1 Käsepresse, 1 Druckbank, 1 kupfernen Kessel nebst Dreifuß, 1 Stremtine, 1 Karne, Rahmfässer, Milchballien, 1 Karnrad, Milch- und Wassereimer, Pferdegeschirr, Tische, Stühle, Schränke, Zinn, Kupfer, Messing, Betten und Leinenzeug, Speck, Fleisch, Schinken und Fett, Erbsen- und Bohnenricken, Dammhecken und was mehr zum Vorschein kommen wird,

auf Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1856.

H. E. Sidden.

17. Am Dienstage, den

15. dieses Monats,

Nachmittags präcise 1 Uhr, will der Kaufmann Her Fleßner zu Carolinensiel, bei seiner Wohnung auf Zahlungsfrist verkaufen lassen:

29 milche und fähre Kühe, Jungvieh, 3 Schaafe 1 Dreschmaschine, 1 Getreide-Schrotmaschine Ackergeräth, 1 Pianoforte, 1 Ausziehetisch, 1 Sopha, Stühle, 1 Sattel und was mehr vorkommt.

Das Vieh muß aber am Verkaufstage abgenommen werden.

Zahlungsfähige Käufer werden dazu hiedurch eingeladen.

Wittmund, den 6. April 1856.

Landesbibliothek Oldenburg

18. Der Amtseinnehmer Borchers läßt am

15. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in seiner bisherigen Wohnung zu Kniphausen folgende Gegenstände öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

Bücher-, Eck-, Kleider- und Leinenschränke, 1 Secretair, 2 Schreibpulte, 1 do. mit Aufsatz, 1 Buddelei, Commoden, 2 Sophas, 1½ Dutz. Polsterstühle, 2 Korbstühle und verschiedene andere Stühle, Spiel-, Sopha- und andere Tische, Bettstellen mit Matratzen, 1 Thürschirm, 1 große Treppleiter, 1 Leinenrolle, 1 neue Gartenbank, 1 Kinderwagen, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, Butter-, Milch- und Waschballien, Milch- und Wassereimer, 1 großen Hühnerkasten, 1 Hundehaus, 1 großes Regenwasserfaß, 1 Zeugrecke, Rouleaux, Schildereien, Torfkasten, kupferne Wasch- und Theekessel, eiserne Töpfe, Küchengeschirr und was sonst zum Aufsatz kommen wird.

Kaufliebhaber wollen sich präcise einfinden.

Kniphausen, 1856 April 3.

19. Weil. Hausmanns Gerd Janssen Reents Wittwe, zu Moorsum, Erben, lassen am Mittwoch, den

16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung daselbst:

2 Kühe, worunter 1 zeitig milchwerdende, 1 Fruchtweher, 1 Käsepresse, 1 Karnrad mit Hund, 1 großen kupf. Kessel, Milchballien, Butterkarne, Rahmfässer, 2 Backtröge, 2 Paar Stall-Eimer, Milch-Eimer, 1 Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, allerlei Küchen-Geräthe in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Glas- und Steinzeug, eiserne Töpfe, 4 vollständige Betten, 2 Koffer, Sichten, Sensen, auch 10 Scheffel Kartoffeln, 4—5 Fuder Heu u. s. w.

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 April 3.

v. Cölln.

20 Am

17. und 18. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt der Cigarrenfabrikant Fimmen hieselbst, verschiedene im Buskohl befindliche Mobilien u. s. w.

1 mahagoni Sopha, 1 Kleiderschrank, 12 neue eschene Rohrstühle und andere Stühle, mehrere Spiegel in Goldrahmen, Schildereien, Tische, darunter 1 großer eichener Ausziehetisch, 1 Wanduhr, 1 eichenen Comptoirschrank, 1 Schenkschrank und 1 Tönebank, 1 Schreibpult, 1 Notenpult, 1 Buddelei, 5 Betten, 1 Plätteisen, 1 blech. Torfkasten, 1 kupf. und 2 blech. Theekessel, eiserne Töpfe, 1 Pfannkuchenpfanne, 1 Kaffeebohnenbrenner mit Gestell, 1 Karre, 1 Karne, 1 Rahmfaß, 1 Joch mit Ketten, Eimer, allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth, porcellanene Kannen und Tassen, steinerne Teller, Kummen und Schüsseln, Leuchter Theebretter, Gartenstühle;

Tischtücher, Servietten, Kissenbühren, Handtücher,

ferner: Flaschen und Kruken, Wein-, Bier- und Liqueurgläser; zwei beim Wirthshause befindliche Kegelbahnen mit den Häusern und den darin befindlichen Tischen, das Schießhaus, eine Pistolenscheibe und 7 runde Laubentische, zwei Spiel Kegel mit 6 Kugeln; eine Schützenuniform, bestehend aus Rock, Hose, Weste, Hut nebst Hirschfänger;

zwei Violinen mit Bogen, 1 Trompete, sowie allerlei sonstige Gegenstände

an Ort und Stelle öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Jever, 1856 März 31.

F. Bielefeld.

21. Die Wittwe des weil. Gastwirths D. D. Daniels zu Hohenkirchen, läßt am

18. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Wohnung

1 fähre Kuh, 1 Korbwagen, 1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Karnrad, 1 Häcksellade, 1 Hobelbank, 2 Schleifsteine, ledernes Pferdegeschirr, 1 Reitsattel mit Zubehör, vollständiges Brauegeräth, bestehend aus 2 großen Kupen, 1 großen kupfernen Kessel und mehreren Fässern, sämmtlich fast neu; ferner: Zimmergeräth, 1 große eiserne Bilance mit Schaalen, 1 Senfmühle, 1 große eiserne Ofenplatte, 1 großen neuen eisernen Topf, Milchgeräth, 1 doppelläufige Jagdflinte und verschiedene sonstige Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen hiedurch eingeladen werden.

Hohenkirchen, 1856 April 4.

Jürgens.

22. Der Kaufmann H. J. Hillers, zu Friedrikensiel, läßt am Dienstage, den

(22.) zweiundzwanzigsten April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

pl. m. 100 Scheffel schöne Kartoffeln, 1 bis 2 Last Rocken, einige Tonnen Erbsen, 2 bis 300 Pfd. Speck und Fett, 200 Pfd. Zeuwsche Bohnen, auch mehre Schaafe und Beester u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1856 April 7.

Rehmstedt, Auctionator.

23. Der Hausmann Brören Tiedken Janssen, zu Bussenhausen, welcher die Landwirthschaft vorläufig aufgiebt, läßt am Mittwochen, den

(23.) dreiundzwanzigsten April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

1 zweijährige braune Stute, 1 braunes Mutterfüllen, 10 michgebende Kühe, 14 Stück Jungvieh, 3-, 2- und 1jährig, 2 Schweine u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Das Hornvieh kann auf Verlangen bis Mai d. J. unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben.

Tettens 1856, April 7.

Rehmstedt, Auctionator.

24. Der Hausmann Johann Mahlsteden zum Friedrich-Augusten-Groden, läßt am

28. April d. J.

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Arbeitspferd, 6 Milchkühe, 5 zweijährige und 5 einjährige Beeste, worunter 1 Stier, mehrere Kälber, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Siltzeug, 1 Dreistock, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, eine Quantität Speck, und sonstige zum Vorschein kommende Gegenstände.

Käufer ladet ein

Hohenkirchen, 1856 April 4.

Jürgens.

Notificationen.

25. Weil. G. Popken Erben zu Landeswarfen haben zu Jever an der Schlacht einige Tausend alte Steine und Pfannen stehen; wer solche zu kaufen wünscht, wolle sich am

14. dieses Monats,

Mittags 12 Uhr, bei der Madame Benters zu Jever einfinden um zu contrahiren.

Hohenkirchen, 1856 April 7.

Jürgens.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung.

26. Der Hausmann Gerd Janssen zu Rahrdum will vom 1. Mai d. J. ab und bis dahin 1857 die von Behrend Frerichs angekaufte, zum Rahrdum belegene Stelle, bestehend aus Behausung, Garten und ca. 12 Matten Landes unter der Hand nach vorzulegenden Bedingungen verheuern. Heuerlustige können sich bei Janssen in dessen Wohnung zu Rahrdum einfinden und mit ihm über die Pachtung contrahiren.

Jever, den 5. April 1856.

Gerd Janssen.

27. Ich habe noch

einen Kleiderschrank, eine Regentonne, einen Spiegelschrank, Rohr-, Lehn- und Kinderstühle;

zu verkaufen und werden solche, um meine Abreise zu beschleunigen, bis Ende dieser Woche unter Einkaufspreis abgegeben.

Jever, 8. April 1856.

L. S. Weinberg.

28. Einigen Knechten und Mägden können Dienste nachgewiesen werden vom

Gesindemäkler Neumann
in Tettens.

Hanf-Glockenzüge

empfing in großer Auswahl

Jever. J. R. C. Wölfel.

30. Mehrere 1000 Thlr., zum Theile sogleich, gegen 3 % habe ich in Auftrag auf Hypothek zu verleihen.

April, 5. 1856. Dr. Hoyer.

31. Einen Haufen Moorlands-Heu, ca. 3 Fuder groß, habe ich käuflich abzustehen.

J. H. Popken.
Hummelsstede (Sillenstede).

32. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Tischler-Profession zu erlernen, kann unter meiner Nachweisung, sofort einen guten Lehrmeister erhalten.

Hooksiel 1856.

H. E. Sidden.

33. Sechs Wochen alte Ferkel, a $2\frac{1}{2}$ Thlr. Gold hat zu verkaufen

Müller Koch.

34. Drei Wirthshäuser, wovon eins in der Stadt und zwei auf dem Lande, sowie ein Landgut im Kirchspiele Waddewarden, belegen, habe ich unter der Hand zu verkaufen. Das Wirthshaus in der Stadt und die übrigen Grundstücke können erst Mai 1857 angetreten werden.

Jever. Fimmen,
Rstllr.

35. Unter meiner Nachweisung sind 3 Grasen im Hillernsen Hamm zu verheuern.

Südergast, April 9. 1856.

F. H. Siefken.

36. Es kann sogleich und um Mai ein Geselle Arbeit erhalten.

F. Freudenthal,
Böttchermeister in Rosshausen.

Tanzmusik

Sonntag, den 13. April,

bei O. H. Remmers in Hooksiel.

38. Am 13. April

Tanzmusik

bei Nannen zu Ostiem.

39. Freitag, den 18. d. M., Nachmittags 4 Uhr, Lehrerkonferenz im „Weißen Floh."

40. Ich bin ermächtigt, während der nächsten Tage noch weitere Aktienzeichnungen zu dem kürzlich angekündigten Kohlenbergwerke entgegen zu nehmen.

Jever, 1856 April 5.

Wieben.

Letzte physikalische Vorlesung

Sonntag den 13. April, Nachmittags ½4 Uhr, im großen Saale des Hof von Oldenburg

Akustik.

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 18 Gr.

W. v. Freeden.

Bremer- und importirte Cigarren

ist alter Waare und zu Fabrik-Preisen halte ich bestens empfohlen.

Jever. **Wilh. Schiff.**

Zur Berichtigung

und resp Ergänzung der Anzeige in Nr. 28 dieser Blätter wird Folgendes bemerkt:

1. Die Schnelldroschke kommt an 4 Uhr Nachmittags beim Herrn Gastwirth Bruns und fährt daselbst ab 6 Uhr Abends.

2. Der Omnibus kommt an um 10 Uhr Abends, ebenfalls beim Herrn Gastwirth Bruns und findet die Abfahrt bei demselben statt, Morgens $6\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Anzeige, wonach die Schnelldroschke vom Hof von Oldenburg, beim Herrn Gastwirth Cramer, abfährt, wird demnach als auf einen Irrthum beruhend widerrufen.

Die Compagnie.

Berichtigung.

44. In der Bekanntmachung Nr. 40 des Jeverschen Wochenblatts vom 6. April d. J., den demnächstigen Verkauf verschiedener vom weil. Hausmann Gralf Popken nachgelassenen Immobilien betreffend, ist die Größe des mit zu verkaufenden Landguts Windshuse in Folge eines Druckfehlers auf nur 46 Matten angegeben. Dasselbe ist in Wirklichkeit vielmehr reichlich 76 Matten groß.

Jever, 1856 April 8.

Advocat Jansen.

Verlobungs-Anzeigen.

45. **Egbert von Slooten**
Renske E. H. Boomgaarden

46. **Jacob J. Beckmann**
Christine Boomgaarden

Silver Creek and Lena, Stephenson County Illinois, U. St. of America

Geburts-Anzeige.

47. Heute wurden wir durch die Geburt eines schönen kräftigen Knaben hoch beglückt.

Kingston am Hudson, im Staate New-York, 9. März 1856.

François Constan
Sophie Marie Christine Constant
geb. Boiken.

Todes-Anzeige.

48. Nach einem kurzen Krankenlager von 6 Tagen beschloß am 2. d. M. ihre irdische Laufbahn, unsere theure Mutter und Schwiegermutter,

Lübbe Folkers Hedden Wwe. geb. **Frerichs,**

in einem Alter von 73 Jahren 4 Monaten und 19 Tagen. Namens der andern Hinterbliebenen und für sich widmen Freunden und Bekannten diese Traueranzeige

Hahnrei, April 4.

Lübbe Hedden und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von G. H. Mettcker & Sohn in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg